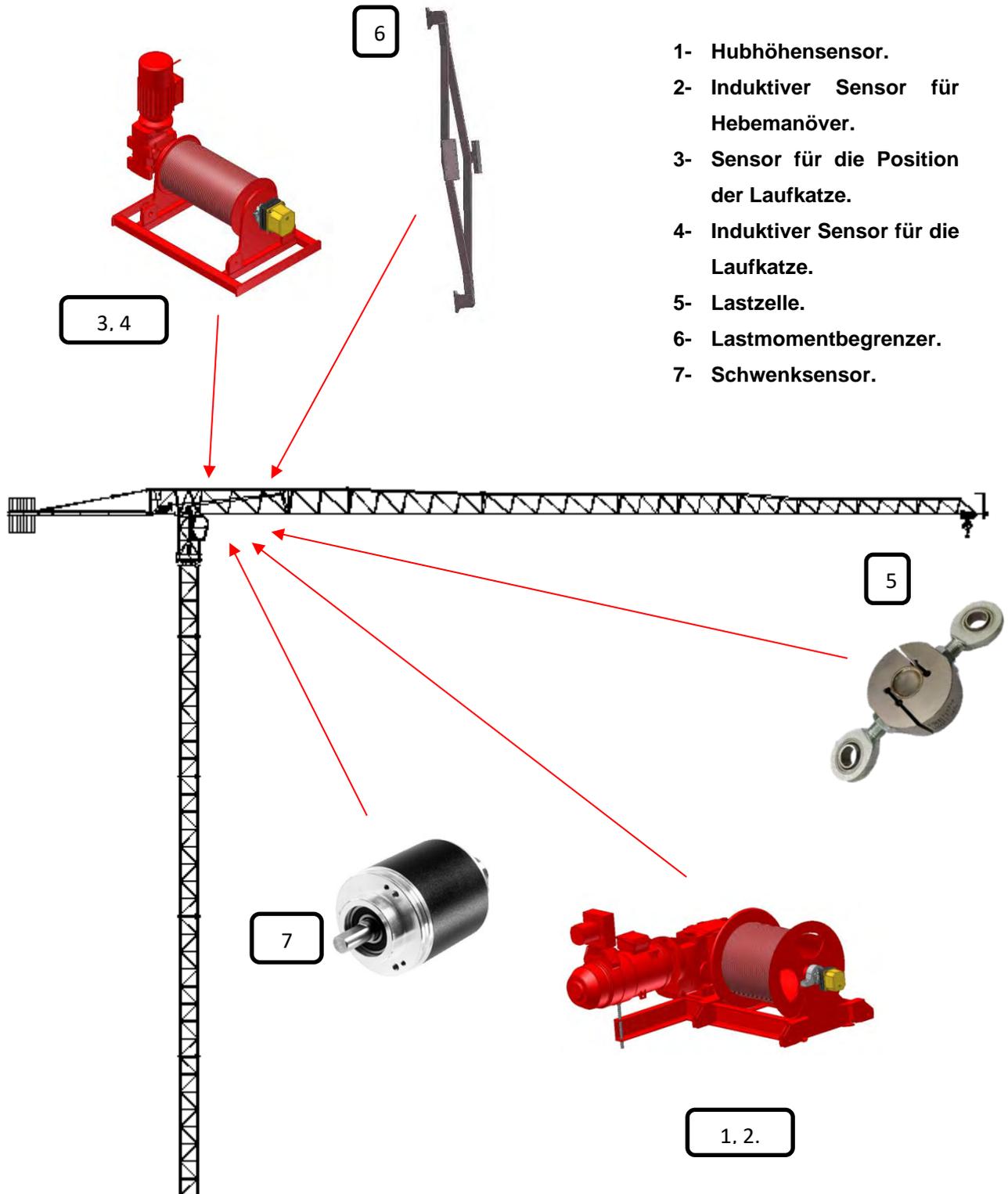


Positionierung der Endschalter und Sensoren am Kran:



- 1- Hubhözensensor.
- 2- Induktiver Sensor für Hebemanöver.
- 3- Sensor für die Position der Laufkatze.
- 4- Induktiver Sensor für die Laufkatze.
- 5- Lastzelle.
- 6- Lastmomentbegrenzer.
- 7- Schwenksensor.

2. BEGRENZUNGSVORRICHTUNGEN

Um den sicheren Betrieb des TLS65 zu gewährleisten, werden die folgenden Begrenzungsvorrichtungen verwendet:

- Endschalter.
- Elektronisch gesteuerte Begrenzungsfunktionen.

2.1. ENDSCHALTER

Am Lastmomentbegrenzer zu finden, stoppen diese Endschalter die Laufkatze und das Hubmanöver, wenn der maximale Wert des dynamischen und statischen Lastmoments erreicht ist. Der 90% dynamische Momentendschalter schaltet die höhere Geschwindigkeit auch aus, wenn der Kran über seinen 90% dynamischen Nennmomentwert hebt.



2.2. ELEKTRONISCH GESTEUERTE BEGRENZUNGSFUNKTIONEN

Der TLS65 Kran ist mit verschiedenen Sensoren ausgestattet, um die Funktionen wie das Begrenzungssystem, 90% Lastwarnung und Geschwindigkeitsreduzierung, gebrochene Trommelwelle oder Überdrehzahlen zu bewältigen.



3. BEDIENPULT UND SITZSCHALTER

3.1. UMSCHALTER BETRIEBSMODUS MIT 2 ODER 4 UMLENKUNGEN

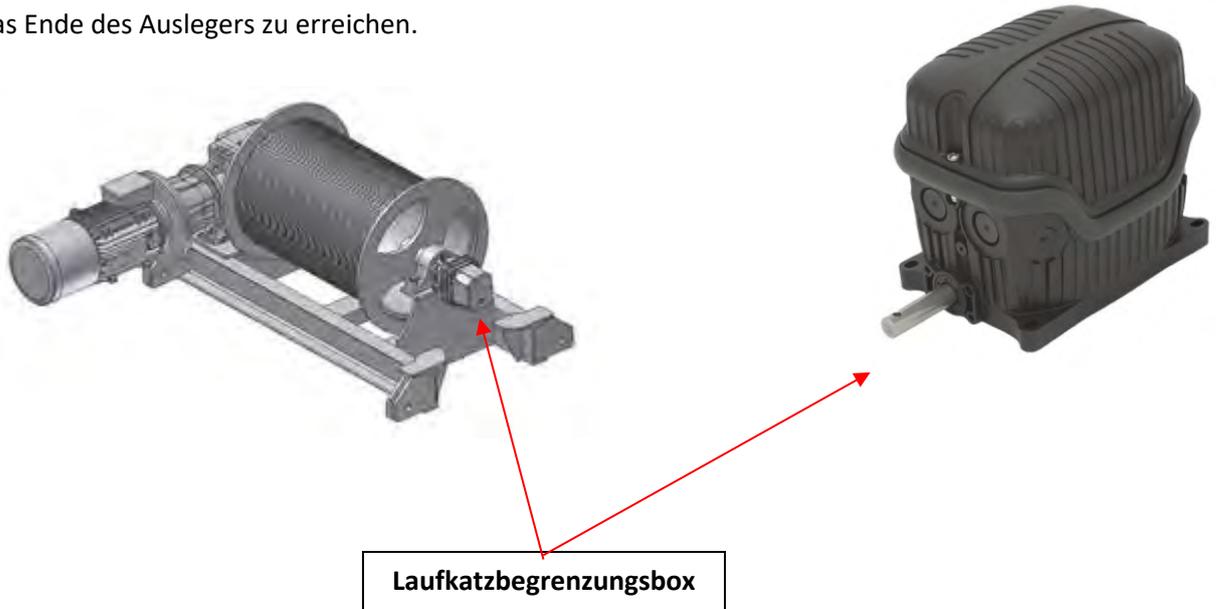
Angebracht am Fahrersitz, ermöglicht der Umschalter mit 2 oder 4 Umlenkungen dem Kranführer die Wahl der aktuell am Kran installierten Einscherung.

Die entsprechende Konfiguration des Lastdiagramms wird auf dem HMI-Bildschirm in der Kabine angezeigt.



5. EINSTELLUNG DER LAUFKATZBEGRENZUNGEN

Die Funktion der Laufkatzbegrenzung dient der Sicherstellung des Fahrens der Laufkatze innerhalb der Auslegerlänge. Die Begrenzungen bremsen die Laufkatze ab, wenn sie auf den Turm und das Ende des Auslegers zufährt und halten sie an, wenn die Laufkatze im Begriff ist, den Anfang oder das Ende des Auslegers zu erreichen.



Die redundanten Sensoren der Laufkatzbegrenzung befinden sich in der Laufkatzbegrenzungsbox und werden auf dem HMI-Bildschirm der Kabine eingestellt.



WARNUNG: Die Einstellung der Laufkatzbegrenzung muss durch qualifizierte Techniker erfolgen und die korrekte Arbeitsbedingung muss täglich überprüft werden.

Der Wert der Laufkatzhysterese ist in Metern einzugeben.

Der Abstand der Vorabbremung der Laufkatze wird in dem **ABBREMS-METER**-Fenster eingestellt.
Der Wert ist in Metern einzugeben.

6. 5. EINSTELLUNG DER HUBBEGRENZUNGEN

Die Funktion der Hubbegrenzungen liegt in der Abbremsung der Hakenflasche bei Annäherung an den Ausleger oder den Boden und seinem Anhalten in einem sicheren Abstand vor Erreichen des Auslegers oder des Bodens.

